

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss	06.06.2013
Gesundheitsausschuss	11.06.2013

Finanzausstattung von Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt Köln; Ergänzende Mitteilung zur Vorlage Nr. 0338/2013

Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) hat dem Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 09.04.2013 unter TOP 2.3 (Vorlage Nr. 0338/2013) die Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung zur Finanzausstattung von Feuerwehr und Rettungsdienst vorgelegt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat entschieden, den Tagesordnungspunkt in seine Sitzung am 06.06.2013 zu vertagen.

Um den Rechnungsprüfungsausschuss bei der noch ausstehenden Auswertung der Beantwortung bzw. weitergehenden Diskussion bestmöglich zu unterstützen, wird die bereits vorliegende Ausführung des RPA ergänzt. Im Vergleichsring der KGSt wurden für das Jahr 2010 insgesamt 317 Kennzahlen von 13 Großstadtfeuerwehren erhoben. Lediglich in 16% der abgefragten Kennzahlen liegen alle Werte der an dem Vergleichsring beteiligten Feuerwehren vor. In den übrigen Fällen wurden von den Beteiligten entweder gar keine Werte vorgelegt bzw. Nullwerte gemeldet.

Das RPA weist auf sein bisheriges Ergebnis zur mangelnden Verwertbarkeit der KGSt - Vergleichsringzahlen hin, unterstellt für die folgende Bewertung jedoch die Richtigkeit der Angaben. Sofern das RPA für 37 - Berufsfeuerwehr andere als die von dort an die KGSt gemeldeten Kennzahlen ermittelt hat, werden diese in der jetzigen Betrachtung ebenfalls dargestellt. In der nachfolgenden Tabelle sind die gemeldeten Kennzahlen für Personal-, Gebäude- und Fahrzeugkosten sowie für Fahrzeuginvestitionen bezogen auf die Einwohnerkennzahlen abgebildet. Um der unterschiedlichen Größenordnung der Städte Rechnung zu tragen legt das RPA bei der Darstellung der Rangfolge eine Vergleichsgröße je 100.000 Einwohner zugrunde.

Stadt	Personal- kosten in EUR	Rang	Gebäude- kosten in EUR	Rang	Fahrzeug- kosten in EUR	Rang	Fahrzeug- investitionen in EUR	Rang
I	k. A.	-	k. A.	-	k. A.	-	k. A.	-
II	k. A.	-	743.366	3	98.244	9	903.232	1
III	5.346.991	5	716.846	4	16.722	12	598.756	4
Köln	4.464.119	7	424.925	8	158.059	7	243.908	9
V	6.342.353	2	1.081.552	1	217.230	4	380.900	5
VI	6.739.049	1	996.432	2	413.189	1	736.445	2
VII	5.735.809	3	510.216	7	175.971	6	251.135	8
VIII	5.050.319	6	595.320	6	409.942	2	693.293	3
IX	4.069.013	9	225.046	11	109.122	8	16.192	11

X	3.594.774	10	331.472	10	291.281	3	k. A.	-
XI	4.106.982	8	358.861	9	189.714	5	227.395	10
XII	5.511.927	4	624.281	5	97.297	10	376.059	6
XIII	2.428.610	11	173.264	12	22.483	11	266.998	7

Tabelle 1: Kosten und Investitionen je 100.000 Einwohner

Im Rahmen der Auswertung durch das RPA wurden unter Berücksichtigung der durch die KGSt vorgegebenen Definitionen folgende vom Vergleichsring abweichenden Werte für 37 ermittelt:

Personalkosten 47.902.875 EUR statt 45.500.000 EUR (= Abweichung von 2.402.875 EUR), Gebäudekosten 4.711.876 EUR statt 4.331.000 EUR (= Abweichung von 380.876 EUR), Fahrzeuginvestitionen 5.993.990 EUR statt 2.486.000 EUR (= Abweichung von 3.507.990 EUR). Bei den Fahrzeuginvestitionen führt der korrekte Wert zu einer Änderung des Rangs der Kölner Feuerwehr von 9 in 5.

Nach der Definition der KGSt zur Erfassung der Kennzahl „Fahrzeugkosten“ sind hier nur Kosten von Fahrzeugen des sog. Basislöschzuges zu berücksichtigen. Diese Kosten werden in der Buchführung der Kölner Feuerwehr aber nicht differenziert ausgewiesen. 37 hat dem Vergleichsring hier Fahrzeugkosten für sämtliche vorhandenen Fahrzeuge mit 1.611.000 EUR gemeldet. Der korrekte Wert lag hier bei 1.832.919 EUR (= Abweichung von 221.919 EUR).

In der Konsequenz wurde für die Kölner Feuerwehr ein Finanzvolumen von 53.928.000 EUR gemeldet. Nach Berechnung durch das RPA liegt dieser Wert jedoch bei 60.441.660 EUR (= Abweichung von 6.513.660 EUR). Vergleicht man das Finanzvolumen mit denen der übrigen Großstadtfeuerwehren, ergibt sich für Köln eine Gesamtplatzierung auf Rang 7. Dies bedeutet in Relation zu den 13 teilnehmenden Großstadtfeuerwehren einen unterdurchschnittlichen Wert.

Tatsächlich wird aber für 37 ein weitaus höheres Finanzvolumen verwaltet, welches sich auf die Ergebnis- und Finanzrechnung des städtischen Haushalts auswirkt. Dieses wird in seiner Gänze im Vergleichsring der Großstadtfeuerwehren gar nicht abgebildet. So wurden im Jahr 2010 für die Aufgabenerfüllung von 37 Aufwendungen und Investitionen – ohne die darüber hinaus getätigten Investitionen für Baumaßnahmen – mit einer Gesamtsumme von 108.282.118 EUR verbucht.

Das Finanzvolumen der Feuerwehr Köln resultiert maßgeblich aus der Anzahl der Standorte. Diese ergeben sich aus den Bedarfsplänen für den Brandschutz und den Rettungsdienst, die dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden. Die nachfolgend aufgeführten Werte sind – wiederum umgerechnet auf je 100.000 Einwohner – von den teilnehmenden Großstadtfeuerwehren in Bezug auf die Standorte gemeldet worden.

Stadt	FF	Rang	LF BF	Rang	RTW	Rang	NEF/ RTH/ NAW	Rang	gesamt	Rang
I	1,68	11	2,12	4	1,59	12	0,55	12	5,94	11
II	1,52	13	0,72	13	0,65	13	0,87	8	3,76	13
III	4,73	1	5,75	1	1,80	8	0,45	13	12,74	1
Köln	2,26	10	1,08	11	1,67	10	0,88	7	5,89	12
V	3,92	4	1,74	6	1,74	9	0,73	11	8,14	7
VI	1,53	12	1,36	8	2,21	4	1,02	3	6,12	10
VII	3,29	7	2,08	5	3,12	1	1,21	1	9,71	3
VIII	3,03	9	0,95	12	1,89	7	0,95	5	6,82	9
IX	4,01	3	1,53	7	1,91	6	0,95	4	8,39	6
X	3,65	6	1,10	10	2,92	2	0,91	6	8,58	5
XI	3,82	5	2,46	2	1,64	11	0,82	9	8,73	4
XII	3,09	8	1,16	9	1,93	5	0,77	10	6,95	8
XIII	4,59	2	2,29	3	2,29	3	1,15	2	10,33	2

Tabelle 2: Standorte je 100.000 Einwohner

FF = Freiwillige Feuerwehr, LF BF = Löschfahrzeug Berufsfeuerwehr, NEF = Notarzteinsatzfahrzeug, NAW = Notarzteinsatzwagen, RTH =

Um die Anzahl der Standorte bewertend zu vergleichen, hat das RPA zudem die Kennzahlen zu Einsätzen bezogen auf je 100.000 Einwohner berücksichtigt.

Stadt	Brand	Rang	TH	Rang	RTW Fw	Rang	RTW- Hi'org.	Rang	Notarzt Fw	Rang	Notarzt Hi'org. / Private	Rang	gesamt	Rang
I	402	8	736	9	7.347	3	1.973	10	1.861	7	205	9	12.523	9
II	173	13	1.330	1	872	13	5.119	6	2.941	1	277	7	10.713	10
III	590	4	1.155	2	9.585	1	540	12	2.456	3	248	8	14.573	4
Köln	397	10	1.076	3	6.077	6	3.863	9	798	11	1.555	5	13.766	7
V	781	1	1.028	4	3.660	8	8.506	3	608	13	1.305	6	15.888	3
VI	710	2	936	7	8.159	2	4.306	8	2.435	4	k. A.	-	k. A.	-
VII	436	6	721	10	3.536	9	5.624	5	1.196	9	2.899	3	14.412	5
VIII	474	5	673	11	6.113	5	4.507	7	2.331	5	182	10	14.279	6
IX	354	12	968	5	2.095	12	8.681	2	1.953	6	3.036	2	17.087	2
X	609	3	628	12	2.541	10	7.166	4	2.601	2	0	11	13.545	8
XI	400	9	583	13	4.822	7	1.297	11	704	12	1.807	4	9.613	12
XII	412	7	950	6	6.740	4	0	13	1.855	8	0	11	9.957	11
XIII	382	11	864	8	2.344	11	10.302	1	962	10	4.817	1	19.671	1

Tabelle 3: Einsatzzahlen je 100.000 Einwohner

Fw = Feuerwehr, Hi'org = Hilfsorganisationen, RTW = Rettungswagen, TH = Technische Hilfeleistung

Für die Feuerwehr Köln wurden insgesamt 60 Standorte und 140.308 Einsätze (davon 15.011 für Brandschutz bzw. Technische Hilfeleistung und 125.297 für den Rettungsdienst) gemeldet.

Vergleicht man diese Werte mit denen der übrigen Großstadtfeuerwehren, ergibt sich für Köln eine Gesamtplatzierung auf Rang 12 bei den Standorten und Rang 7 bei den Einsatzzahlen. Dies bedeutet in Relation zu den 13 teilnehmenden Großstadtfeuerwehren erneut einen unterdurchschnittlichen Wert.

Aus den von 37 vorgelegten Unterlagen ist allerdings ersichtlich, dass für den Rettungsdienst Einsatzzahlen ermittelt wurden, die nicht mit den Zahlen des Vergleichsring übereinstimmen. So wurden von 374 - Rettungsdienst vielmehr 91.956 Einsätze dokumentiert, gegenüber 125.297 gemeldeten Einsätzen für den KGSt-Vergleichsring. Auch dieses Beispiel macht nochmals deutlich, dass die erhobenen Kennzahlen keinen aussagekräftigen Vergleich zulassen.

Das RPA regt daher an, dass 37 – in Zusammenarbeit mit der KGSt – verwertbare Vergleichszahlen ermittelt, die in ihrer Gesamtheit einen Rückschluss auf die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns im Bereich der Feuerwehr ermöglichen. Es wird zudem empfohlen, den zuständigen Gesundheitsausschuss im Rahmen der weiteren Vorgehensweise einzubinden.

gez. Hemsing